

KIM

Lesemagazin Primarschule



LESEPROBE

2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|---|--|
| 3 | Story Box | Daniel Fehr / Kristine Ortmeier |
| 4 | A wie Arschbombe. Das ABC für freche Kinder | Manuela Olten |
| 6 | Wir sind (die) Weltklasse | Tanya Lieske / Sybille Hein |
| 8 | Regenbogen – Fakten und Faszinierendes | Rachael Davis / Wenja Tang |
| 10 | Lesen NERVT! Bücher? Nein, danke! | Jens Schumann / Steffen Winkler |
| 12 | Oma zu verkaufen | Martin Baltscheit / Thomas Wellmann |
| 14 | Spaceboy | David Walliams / Adam Stowe |
| 16 | Leon Mücke – Kein Plan, aber für alles eine Lösung | Jakob M. Leonhardt / Ka Schmitz |
| 18 | Feuer. Die Elemente unserer Welt | Anna Skowronska / Agata Dudek / Małgorzata Nowak |
| 20 | Nala und der Findelwolf – Ein Jugendroman aus der Steinzeit | Mena Kost / Ekaterina Chernetskaya |
| 22 | Die Flegel-AG: Gib mir ein F | Jasmin Schaudinn / Sabine Mielke |
| 24 | Super-Wilma: Das Einhorn in Emilias Garten | Pertti Kivinen, Katrin Engelking |
| 26 | Radieschen von unten – Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder | Katharina von der Gathen / Anke Kuhl |
| 28 | Jim brütet etwas aus | Suzanne Lang / Max Lang |
| 30 | Der beste Fussballer aller Zeiten oder: Die Wahrheit ist nichts für Feiglinge | Katja Alves / Laura Tschorn |
| 32 | Luftmaschentage | Anne Becker |
| 34 | Kekskrümel im All – Wie gross ist die Unendlichkeit? | Heino & Dagmar Falcke / Gareth Ryans |
| 36 | Wer schnappt Ronaldo? Kopfgeld auf ein Chamäleon | Benjamin Tienti / Beatrice Davies |
| 38 | Ganz viele Meerestiere mit behämmerten Namen... | Merle Goll / Anne-Kristin zur Brügge |
| 40 | Deutsch Vier – Themenbuch | Autorenteam / Gregor Forster |
| 42 | Brillante Brillen | Caroline Stevan / François Vigneault |
| 44 | Pollys Post | Jutta Nymphius / Volker Fredrich |
| 46 | Unterirdische Wunderwelten – Grotten, Tunnel, Tropfsteinhöhlen | Volker Mehnert / Claudia Lieb |
| 48 | PAWS – Die Tierpötchen-Freunde | Nathan Fairbairn / Michele Assarasakorn |
| 50 | Willkommen bei den Grauses: Wer ist schon normal? | Sabine Bohlmann / Daniel Steudtner |
| 52 | Boy from Mars – Auf der Jagd nach der Wahrheit | Christian Linker |
| 54 | Achtung! Sumpfiger Schulweg | Christian Tielmann / Kurzi Shortriver |
| 56 | Ein Fall für den Rüsselhund | Judith Kleinschmidt / Michael Mantel |
| 58 | Oh, wie schön ist unser Jahr | Blanca Millán |
| 60 | Der Wortschatz | Rebecca Gugger / Simon Röthlisberger |

Herausgeber und Auslieferung:
Kinder- und Jugendmedien Zürich
Eichstrasse 27, CH-8045 Zürich
magazin@kjm-zh.ch, kjm-zh.ch

Redaktion und Konzeption:
Simone Eutebach und Eva Zwahlen
Kinder- und Jugendmedien Zürich

Layout und Desktop-Produktion:
Cornelia Raimondi
KGT Raimondi AG, kgtraimondi.ch

Druck:
Gebo Druck AG, Birmensdorf, gebodruck.ch
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtes Papier.

Auflage 2024: 25 000. Nachdruck verboten.

Wir werden unterstützt vom Zusammenschluss der verschiedenen Regionalgruppen von Kinder- und Jugendmedien Schweiz, in Partnerschaft mit dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien – sikjm.ch. Alle vorgestellten Bücher können im Schweizer Buchhandel gekauft oder in Bibliotheken ausgeliehen werden. Bibliotheken erhalten sie bereits aufgearbeitet bei der SBD.bibliotheksservice ag, sbd.ch.

© 2024:

Sämtliche Bilder, Illustrationen und Texte der vorgestellten Bücher sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert oder veröffentlicht werden. Die Copyrights liegen bei den Verlagen der vorgestellten Bücher.

printed in
switzerland

HOI DU

Kommst du mit uns auf Schatzsuche?

Jede Geschichte besteht aus ganz vielen Wörtern. Zusammengesetzt werden sie aus nur 26 Buchstaben, von **A wie Arschbombe** bis zu **Z wie Zitteraal**. Unglaublich, nicht wahr?

Aus diesen Buchstaben lassen sich **lustige** Wörter bilden, zum Beispiel Flegel-AG, Rüsselhund oder Ei-Sitter. Aber auch **verrückte** wie Diskomuschel oder Zeitumkehrmaschine. Was mag Kuddelmuddel sein? Und was sind wohl Luftmaschentage?

Wenn es **gruselig** wird, dann kriecht der Nebel durch die Sackgasse und es wird durch Briefschlitze geblinzelt. Wenn die **Spannung** steigt, zucken Blitze über den Nachthimmel, werden wilde Funkeblicke getauscht und fliegende Untertassen landen auf der Erde. Kommen dagegen rotglühendes Magma, brillante Brillen oder Wellenlängen ins Spiel, dann wird es so richtig **interessant**.

Lies alle Geschichten und entdecke einen **Schatz aus neuen Lieblingswörtern und Geschichten!**

Worauf wartest du noch?

Auf die Wörter, fertig, looos...!

KIM



VIEL SPASS BEIM LÖSEN DES RÄTSELS!

1. Welches Wort steht nicht auf der M-Seite?

A Muskelprotz

Z Mumie

W Mantel

2. Wen lieben PAW?

C Hunde

B Katzen

Y Mäuse

3. Wie heisst das gelbe Meerestier?

X Bananenhai

C Sonnenhai

R Zitronenhai

4. Ändere einen Buchstaben und aus ROST wird...

D Mist

T Rotz

W Rosine

5. Welche Buchstaben fehlen dem gefährlichen Tier?

SCH OOI

AI OEU

CH AEU

6. Welches Wort findet Oscar in der Truhe?

E meeresblau

A quietschgelb

V flamingorosa

7. Wohin soll die Asche des Fischers gestreut werden?

T aufs Meer

F in den See

U in den Fluss

8. Wie hoch ist der Finderlohn für Ronaldo?

G 500 Euro

T 1000 Euro

Z 5000 Euro

Lösungswort:

Vor- und Nachname:

Strasse:

Postleitzahl und Wohnort:.....

Sende den ausgefüllten Talon bitte bis 31.12.2024 an:

Kinder- und Jugendmedien Zürich, Eichstrasse 27, 8045 Zürich

oder maile das Lösungswort mit deiner Adresse an magazine@kjm-zh.ch.

Mit etwas Glück gewinnst du einen der sechs Büchergutscheine im Wert von 40 Franken. Die Ziehung unter allen Teilnehmenden findet eine Woche nach Einsendeschluss statt.



Gesponsert von «Schweizer Bücherbon» – einlösbar in jeder Schweizer Buchhandlung für Bücher und Medien.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

SPIELEND LEICHT
GESCHICHTEN ERFINDEN

STORY BOX

So geht's: Im Team lasst ihr eurer Fantasie freien Lauf. Ihr deckt Karte um Karte auf und spinnst den Faden weiter.

Wer spielt die Hauptrolle in eurer Geschichte?



Wohin geht die Reise?



Welches Abenteuer erwartet eure Heldinnen und Helden?



Kann dieser Pinguin sprechen? Was verbirgt sich in seiner Tasche?



Wie werden alle gerettet für ein Happy End?

Hier geht's zum Erklärvideo



Daniel Fehr
Ill. Kristine Ortmeier
STORY BOX
LOEWE Verlag
48 Spielkarten





Nach der Maus musste ich mich beeilen, und die Klassentür war auch schon zu. Frau Meister hat mich nicht beachtet, obwohl sie sonst immer sauer wird, wenn man zu spät kommt.

«Wer war schon mal in Frankfurt?»

Da war es erst mal still. Von Frankfurt weiss in der Igelklasse niemand was. Allerdings fällt uns auch immer schnell was ein. Ideen haben wir immer.

Omer: «Das ist in der Türkei.»

Kübra: «Bistu blöd. Frankfurt is' wie Berlin.»

Zaharia: «FRANKfurt ist in FRANKreich, das hört man doch.»

Yussuf: «Quatsch. Frankfurt geht bei Hoppe vorbei.»

Hoppe, das ist der Kiosk, gleich neben unserer Schule. Wir sagen oft nur Kio. Der Kio ist wichtig, weil wir dort alles kaufen können, was wir vergessen haben. Auch morgens früh, auf dem Weg zur Schule. Aber das mit «Frankfurt geht bei Hoppe vorbei» war bestimmt geraten.

Frau Meister hat gelacht, aber nur ein bisschen. Sie lacht uns nämlich nie aus. Als Nächstes hat sie die Tafel aufgemacht und erst Deutschland gemalt, dann die Türkei. Für Deutschland waren da drei Punkte: ein Punkt für unsere Schule, die Grundschule Zwirnstrasse. Ein Punkt für Frankfurt. Ein Punkt für Berlin. Für die Türkei gab es zwei Punkte: Ankara und Istanbul. Da konnten wir genau sehen, wie viel Platz zwischen

Frankfurt und der Türkei ist. Viel Platz heisst weit weg, wenn es um Länder geht.

Jetzt wollten natürlich alle Igelkinder ihre Länder mit Städtepunkten an der Tafel haben. Also hat Frau Meister auf ihr Handy geguckt, bis sie alle Länder gefunden hat, und ziemlich lange weitergemalt. Alle Länder, das sind für uns: Afghanistan, Albanien, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Kanada, Kroatien, Libanon, Marokko, Nigeria, Polen, Russland, Syrien, Türkei, Ukraine. Dann hat sie noch die Länder dazugemalt, in denen ihre Oma schon mal war: Indien, Australien und China.

Was die vielen Länder angeht, da brauche ich mal ein gutes Wort mit X. Die Igelklasse ist in der Hinsicht nämlich *extra*. Frau Meister sagt das immer so: «Wir sind eine Weltklasse! Mit uns kann man eine Weltreise machen. Auch ohne dass man vor die Tür geht.»

Der Tag mit der Maus war einfach super. Frau Meister hat uns nämlich gesagt, dass sie wirklich mit uns nach Frankfurt fährt. «Da gibt es ein Museum, in dem stehen echte Dinoskelette.»

Auf ihrem Handy hat sie uns Bilder von den Skeletten gezeigt. Neben einem stand ein Mädchen. Da konnte man sehen, wie klein wir Menschen sind.

Mariam hat sich bei alledem so gefreut, dass sie ihr Mäppchen in die Luft geworfen hat. Alle Stifte sind rausgefallen. Dann ist sie losgerannt und auf



den Stiften ausgerutscht. Dabei ist sie gegen meinen Ranzen gestossen, und das hat natürlich die Maus gestört. Sie ist rausgehopt, und Mariam ist vor lauter Schreck rückwärts und in den Müll-eimer gefallen. Weil sie da nicht wieder rausgekommen ist, hat Frau Meister Herrn Schrecklich rufen müssen. Der hat dann den Mülleimer aufgeschnitten und Mariam befreit. Die Maus habe ich schnell wieder eingefangen und sie zurück in meinen Ranzen getan.

Nach der Stunde musste ich zu Frau Meister. «In der Igelklasse sind nur Kuschtiere erlaubt. Die kleine Maus musst du wieder freilassen.»

«Geht klar, Frau Meister. Dobrze.»

Habe ich gesagt. Habe ich aber nicht gemacht. Manchmal ist das so: Man sagt was und meint es auch wirklich ganz bestimmt. Aber man macht dann doch was ganz anderes.

Ich weiss nicht, warum das so ist. Ich weiss aber wohl, was ich mit der Maus gemacht habe. Das kommt jetzt.



Tanya Lieske
Ill. Sybille Hein
Wir sind (die) Weltklasse
Hanser Verlag
176 Seiten



OMA ZU VERKAUFEN

Angefangen hat alles mit dem Straßentrödel. Einfach mal das alte Spielzeug rausgestellt und ein bisschen Geld verdient.



Da haben wir, ganz aus Versehen, unsere kleine Schwester verkauft.



Martin Baltscheit Ill. Thomas Wellmann
Oma zu verkaufen
Kibitz Verlag
32 Seiten



Wir mussten sie nicht einmal einpacken und haben einen guten Preis bekommen!

Meine Mama war ziemlich wütend und Papa hat geweint.

Sie war doch ganz neu!

JA, SEID IHR DENN TOTAL VERRÜCKT GEWORDEN?!



„Kauft euch eine Neue!“, haben wir gesagt. Und weil das eine richtig gute Idee war, haben meine Eltern sich vom Straßentrödel gegenüber ein neues Kind gekauft.

Die Neue konnte eine Menge Sachen, war wunderschön und superhöflich.

Allerdings war sie nicht billig. Deshalb mussten wir **OMA VERKAUFEN!**

LEON MÜCKE

Kein Plan, aber für alles eine Lösung



Montag. Erster Schultag nach den Ferien.

Der Nachteil an Ferien ist, dass sie irgendwann zu Ende gehen. Und der Nachteil an Schule ist, dass sie irgendwann wieder anfängt.

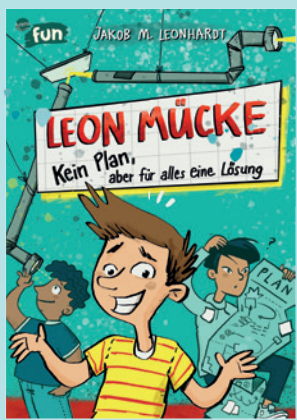


Kann man nichts dran machen. Ist einfach so.

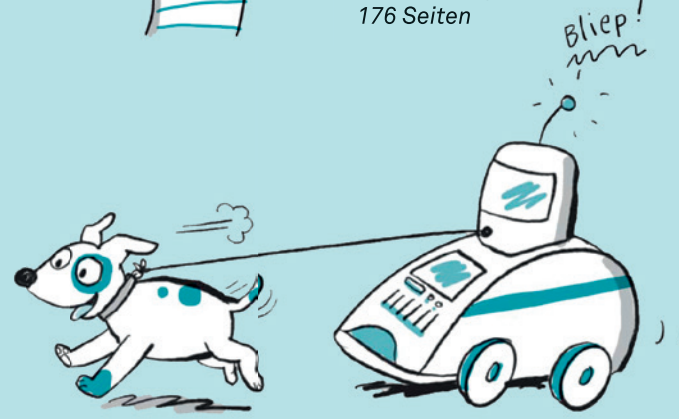
Mein bester Freund Ixy meint, dass man doch etwas dran machen kann. Also daran, dass die Ferien zu Ende gehen und die Schule wieder anfängt.



Man muss dazu wissen, dass Ixy ein genialer Tüftler ist. Er hat schon alles Mögliche erfunden. Den rollenlosen Rollschuh (funktioniert nicht so richtig), den Gassi-geh-Roboter (hat funktioniert, wurde aber von einem Dobermann zerfleischt) und den unplattbaren Fahrradreifen (war wirklich unplattbar, aber leider nicht rund, sondern eckig. Jedes Fahrrad wurde damit zum Stehrad).



Jakob M. Leonhardt
Ill. Ka Schmitz
Leon Mücke – Kein Plan, aber für alles eine Lösung.
Arena Verlag
176 Seiten



«Was meinst du damit, man kann doch etwas daran machen? Hast du etwas erfunden? Zum Beispiel Anti-Schule-Pillen?», frage ich Ixy.
«Unsinn, Leon. Es gibt keine Anti-Schule-Pillen. Genauso, wie es kein Anti-Lehrer-Spray gibt. Oder Anti-Klassenarbeits-Tropfen.»

WOAH!

«Was dann?», fragt Timtom, der mein zweiter bester Freund ist.
«Willst du die Schule vielleicht einfach in die Luft jagen? Dann hätten wir auf jeden Fall längere Ferien.»

«Richtig. Sogar lebenslange Ferien. Im Gefängnis», sage ich.



Ixy schüttelt den Kopf. Liegt daran, dass er ziemlich schlau ist und darum ziemlich oft findet, dass Timtom und ich ziemlich dummes Zeug reden. Mit einem dicken Grinsen im Gesicht erklärt er: «Glaubt mir, Leute. Es gibt eine viel bessere Lösung für das Die-Ferien-sind-zu-Ende-Problem.»

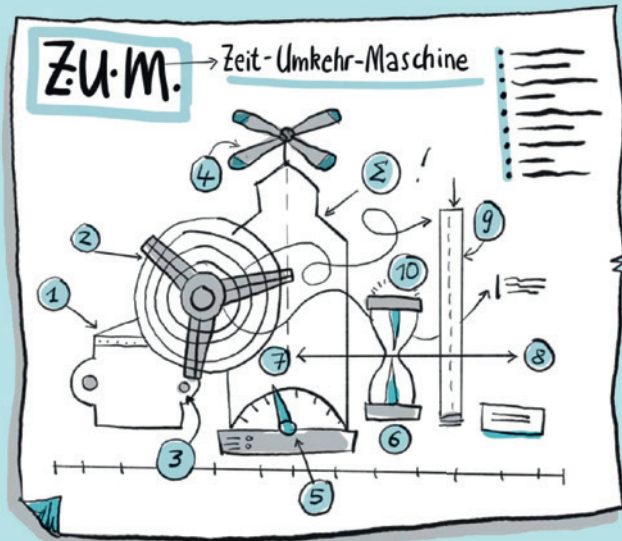
Ixy erklärt uns, was wir brauchen: eine **ZEITUMKEHRMASCHINE** – eine **ZUM**. Am letzten Tag der Ferien müssten wir einfach nur die **ZUM** anschalten und zack: Der letzte Tag der Ferien ist wieder der erste Tag der Ferien.



Die Ferien würden niemals aufhören. Und die Schule würde niemals wieder anfangen.

Die **ZEITUMKEHRMASCHINE** funktioniert ungefähr so wie eine Sanduhr. Man dreht sie um und die Zeit läuft andersherum, also von hinten nach vorne. Eigentlich total einfach. Aber trotzdem verflixt kompliziert.

Ixys Bauplan für die ZUM sieht so aus:



Timtom blickt auf den Plan der **ZUM** und meint: «Ist nicht genial, deine Maschine. Ist sogar eher ungenial.»



Ixy und ich sehen ihn super-staunmässig an. «Warum?»
«Weil, was ist, wenn die **ZUM** in falsche Hände gerät? Die von Lehrern zum Beispiel. Die blöde Mathestunde ist vorbei und der Lehrer drückt auf die **ZUM** – und zack, die Stunde geht von vorne los. Oder unsere Eltern. Die sagen, dass wir eine halbe Stunde Hausaufgaben machen sollen. Halbe Stunde ist vorbei. Sie drücken auf die **ZUM** – und zack, alles fängt von vorne an.»

Ixy und ich stöhnen auf. Timtom hat total recht. Die ist zwar eine Einsteinstmässig geniale Erfindung. Aber eben auch Atombomben-mässig total gefährlich.

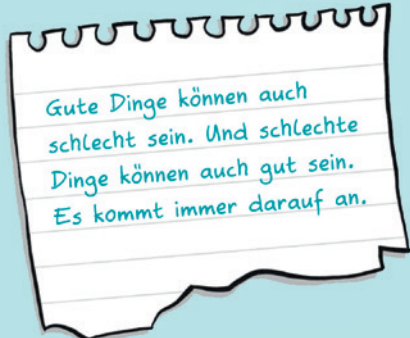


Ich nehme Ixys Konstruktionsplan und zerreiße ihn in tausend Stücke. Ixy sieht mich entsetzt an: «Leon! Bist du verrückt geworden? Du hast die genialste Erfindung aller Zeiten zerstört!»



«Nein, Ixy. Habe ich nicht. Glaub mir, manche Erfindungen werden besser niemals erfunden. Damit sie niemals in falsche Hände geraten.»
Ixy verdrückt eine Träne. Aber er sieht ein, dass ich recht habe.
Ausserdem stellen wir gemeinsam fest, dass es gar nicht so schlimm ist, wenn die Ferien zu Ende gehen und die Schule wieder anfängt. Weil, Schule ist auch nicht sooo übel.

Abends schreibe ich in mein Geheimes Buch der Genialen Weisheiten:



Gute Dinge können auch schlecht sein. Und schlechte Dinge können auch gut sein. Es kommt immer darauf an.





FEUER

VULKANE

Roter Himmel

Kennt ihr die Geschichte vom kleinen Prinz, der seine Vulkane gründlich fegt, damit sie nicht ausbrechen? Er kocht sein Frühstück über den Kratern, deshalb soll die Flamme gleichmässig brennen. Es ist schwierig, auf echten Vulkanen zu kochen ... Und doch, als im März 2021 ein seit über 800 Jahren inaktiver Vulkan in Island ausbrach, briet die Bewohnerschaft des Landes Tage später Würste über der erstarrenden Lava.

Die «Wurzeln» von Vulkanen reichen tief ins Erdinnere, wo Gestein bei hohen Temperaturen schmilzt. Es entsteht Magma: eine heisse, flüssige Masse, die sich mit Gasen und Wasserdampf vermischt und nach einem Ausgang sucht. Der Ort, an dem sie an die Erdoberfläche tritt, heisst Vulkan. Die bis zu 1250 °C heisse Lava fliesst die Berghänge hinab und Gase, Staub und Vulkanasche werden mit grosser Geschwindigkeit in die Luft geschleudert. Heute gibt es Warnsysteme, die eine Eruption vorhersagen können. Und trotzdem werden die Menschen manchmal überrascht. Wegen ihrer aussergewöhnlichen Kraft galten Vulkane früher als Orte von Göttern. Der Name «Vulkan» kommt vom römischen Gott des Feuers und der Schmiede, Vulcanus. Die Griechen nannten diesen Gott Hephaistos und glaubten, dass er im Vulkan seine Schmiede hatte, worin er unter wanderem die Blitze für Zeus schmiedete.

Einige Vulkane in Island liegen in der Eiszone. Hier sind Ausbrüche doppelt gefährlich, da die hohen Temperaturen ein schnelles Abschmelzen der Gletscher verursachen und es dann zu Überschwemmungen kommt.

Bei einem Vulkanausbruch gelangt auch Staub in die Atmosphäre, der mit dem Wind über weite Strecken getragen wird. Manchmal ist die Staubkonzentration so hoch, dass sie sogar Flugzeugtriebwerke beschädigen kann. Aus diesem Grund legte 2010 ein Vulkanausbruch in Island den Flugverkehr in Europa für einige Tage lahm.

Der Vulkan Krakatau in Indonesien setzte 1883 eine so grosse Menge Staub frei, dass sich die Farbe des Himmels weltweit für mehrere Jahre veränderte. Die Sonnenuntergänge waren so rot, dass sie fast wie Feuerschein aussahen – in New York rief sogar jemand deshalb die Feuerwehr! Der Mond hingegen war blau oder grünlich gefärbt.

Entlang der Küste des Pazifischen Ozeans erstreckt sich über 40 000 Kilometer eine Kette aus Vulkanen, Vulkaninseln und Ozeangraben. Sie wird Pazifischer Feuerring genannt.



Anna Skowronska
Ill. Agata Dudek &
Matgorzata Nowak
Feuer.
Die Elemente unserer Welt
Beltz & Gelberg
64 Seiten





KIM Lesemagazin 2024 für die Primarschule

Titelliste mit Altersempfehlung

alphabetisch geordnet nach Buchtitel

| CH* | Autor:in | Titel | Verlag | Alter | Preis | ISBN |
|---|--|--|---------------------------------|------------|-----------|-------------------|
| | Manuela Olten | A wie Arschbombe: Das ABC für freche Kinder | Rotfuchs | Bilderbuch | 21.50 CHF | 978-3-499-01498-7 |
| | Christian Tielmann, Kurzi Shortriver (Ill.) | Achtung! Sumpfiger Schulweg | Carlsen | ab 6 J. | 12.90 CHF | 978-3-551-69027-2 |
| | Christian Linker | Boy from Mars – Auf der Jagd nach der Wahrheit | Dtv | ab 10 J. | 21.50 CHF | 978-3-423-76468-1 |
|  | Caroline Stevan, François Vigneault (Ill.), Stefanie Kuballa-Cottone (Übers.) | Brillante Brillen | Helvetiq | ab 6 J. | 24.90 CHF | 978-3-03964-025-6 |
|  | Katja Alves, Laura Tschorn (Ill.) | Der beste Fussballer aller Zeiten oder: Die Wahrheit ist nichts für Feiglinge | Harper Collins Schneiderbuch | ab 9 J. | 19.90 CHF | 978-3-505-15161-3 |
|  | Rebecca Gugger, Simon Röthlisberger | Der Wortschatz | Nord-Süd | Bilderbuch | 22.90 CHF | 978-3-314-10670-5 |
|  | Autorenteam, Gregor Forster (Ill.) | Deutsch Vier – Themenbuch | Lehrmittelverlag Zürich | ab 9 J. | 23.50 CHF | 978-3-03713-927-1 |
| | Jasmin Schaudinn, Sabine Mielke (Ill.) | Die Flegel-AG: Gib mir ein F! | Carlsen | ab 6 J. | 12.90 CHF | 978-3-551-69107-1 |
| | Judith Kleinschmidt, Michael Mantel (Ill.) | Ein Fall für den Rüsselhund | mixtvision | ab 8 J. | 23.90 CHF | 978-3-95854-213-6 |
| | Anna Skowronska, Agata Dudek (Ill.), Małgorzata Nowak (Ill.), Marlena Breuer (Übers.) | Feuer. Die Elemente unserer Welt | Beltz&Gelberg | ab 6 J. | 22.50 CHF | 978-3-407-75767-8 |
| | Anne-Kristin zur Brügge, Merle Goll (Ill.) | Ganz viele Meerestiere mit behämmerten Namen und wie sie (ganz sicher) dazu kamen | Oetinger | Bilderbuch | 21.50 CHF | 978-3-7512-0470-5 |

| | | | | | | |
|---|--|---|---------------------------------------|---------------|-----------|-------------------|
| | Suzanne Lang, Max Lang (Ill.), Pia Jüngert (Übers.) | Jim brütet etwas aus | Loewe | ab 6 J. | 14.50 CHF | 978-3-7432-1725-6 |
| | Heino Falcke, Dagmar Falcke, Gareth Ryans (Ill.) | Kekskrümel im All. Wie gross ist die Unendlichkeit? | Fischer Sauerländer | ab 8 J. | 23.90 CHF | 978-3-7373-7247-3 |
| | Jakob M. Leonhardt, Ka Schmitz (Ill.) | Leon Mücke. Kein Plan, aber für alles eine Lösung | Arena | ab 8 J. | 18.50 CHF | 978-3-401-60698-9 |
| | Jens Schumacher, Steffen Winkler (Ill.) | Lesen nervt! – Bücher? Nein, danke! | ArsEdition | ab 7 J. | 14.50 CHF | 978-3-8458-5482-3 |
| | Anne Becker | Luftmaschentage | Beltz & Gelberg | ab 11 J. | 18.50 CHF | 978-3-407-75759-3 |
|  | Mena Kost, Ekaterina Chernetskaya (Ill.) | Nala und der Findelwolf – Ein Jugendroman aus der Steinzeit | Baeschlin | ab 10 J. | 24.00 CHF | 978-3-03893-089-1 |
| | Blanca Millán | Oh, wie schön ist unser Jahr! – Entdecke 140 besondere Wörter | Magellan | Bilderbuch | 22.50 CHF | 978-3-7348-2867-6 |
| | Martin Baltscheit, Thomas Wellmann (Ill.) | Oma zu verkaufen | Kibitz Verlag | Comic ab 7 J. | 21.50 CHF | 978-3-948690-28-1 |
| | Nathan Fairbairn, Michele Assarasakorn (Ill.), Ute Mihr (Übers.) | PAWS. Die Pfötchen-Freunde | migo | Comic ab 8 J. | 27.90 CHF | 978-3-96846-112-0 |
| | Jutta Nymphius, Volker Fredrich (Ill.) | Pollys Post | Tulipan | ab 8 J. | 18.50 CHF | 978-3-86429-626-0 |
| | Katharina von der Gathen, Anke Kuhl (Ill.) | Radieschen von unten: Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder | Klett Kinderbuch | ab 8 J. | 30.50 CHF | 978-3-95470-285-5 |
| | Rachael Davis, Wenjia Tang (Ill.), Leena Flegler (Übers.) | Regenbogen: Fakten & Faszinierendes – Over the Rainbow | Gerstenberg | ab 7 J. | 27.90 CHF | 978-3-8369-6266-7 |
| | David Walliams, Adam Stower (Ill.), Bettina Münch (Übers.) | Spaceboy | Fischer Kinder- und Jugendtaschenbuch | ab 9 J. | 25.50 CHF | 978-3-7571-0004-9 |
|  | Daniel Fehr, Kristine Ortmeier (Ill.) | Story Box – Spielend leicht Geschichten erfinden | Loewe | ab 7 J. | 19.50 CHF | 978-3-7432-1726-3 |
| | Pertti Kivinen, Katrin Engelking (Ill.), Anu Stohner (Übersetzung) | Super-Wilma – Das Einhorn in Emilias Garten | Dtv | ab 8 J. | 19.90 CHF | 978-3-423-64117-3 |
| | Volker Mehnert, Claudia Lieb (Ill.) | Unterirdische Wunderwelten: Grotten, Tunnel, Tropfsteinhöhlen | Gerstenberg | ab 8 J. | 37.90 CHF | 978-3-8369-6214-8 |
| | Benjamin Tienti, Beatrice Davies (Ill.) | Wer schnappt Ronaldo? Kopfgeld auf ein Chamäleon | Dressler | ab 9 J. | 21.50 CHF | 978-3-7513-0109-1 |
| | Sabine Bohlmann, Daniel Steudtner (Ill.) | Willkommen bei den Grauses: Wer ist schon normal? | Planet! | ab 9 J. | 19.90 CHF | 978-3-522-50828-5 |
| | Tanya Lieske, Sybille Hein (Ill.) | Wir sind (die) Weltklasse | Hanser | ab 8 J. | 21.50 CHF | 978-3-446-27924-7 |